

Die FSV, die Österreichische Forschungsgemeinschaft Straße und Verkehr, gibt neue planerische, bauwirtschaftliche und konstruktive Regelwerke für den Tunnelbau heraus.

Statisch konstruktive Richtlinien: Mit den beiden RVS 9.31 Tunnel – Offene Bauweise und RVS 9.32 geschlossene Bauweise in Lockergestein unter Bebauung werden für die Planung und Konstruktion von Schachtbauwerken, Tunnels und Wannen für die Eisenbahn und den Nahverkehr technische Anforderungen festgelegt. Durch den Umbruch im Normenwesen (europäische Vereinheitlichung) sollen durch die RVS-Unsicherheiten beseitigt werden und den letzten Stand der Technik wiedergeben.

Innenschalenbeton: An Beton im Tunnelbau werden besonders hohe Anforderungen gestellt. Auch die neuen Betonnormen geben dafür keine ausreichende Grundlage. Die RVS 9.34 Innenschalenbeton gibt technisch wie bauwirtschaftlich objektive und klare Vorgaben für Bauherrn, Planer und Ausführende. Das Regelwerk wurde 1995 erstmals aufgelegt und nun an die Betonnorm EN 206-1 angepasst. Die Richtlinie umfasst alle Anforderungen für die Innenschale sowie für die Zwischendecke mit Trennwand von Lüftungskanälen in Verkehrstunnels. Sie ist für die Herstellung von Innenschalen aus Normbalbeton, vorzugsweise im Verkehrstunnelbau, bei Stollen von Wasserkraftanlagen und Trinkwasserstollen, bei Schächten sowie, mit Ausnahme von wasserundurchlässigen Bauwerken, auch für die offene Bauweise anzuwenden.

Erhaltung und Betrieb von Tunnels: Die neue RVS 9.4 Tunnel – Erhaltung und Betrieb ist eine vollkommen neue Überarbeitung, die

Vereinheitlichung, Straffung und Aktualisierung der bislang verwendeten RVS bringt. Die RVS 9.4 enthält eine standardisierte Beschreibung über den Aufgabenbereich des Betriebs und Überwachung von Straßentunnels inklusive zugehöriger Nebenanlagen, Betriebsvorschriften für die dortigen Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen sowie Festlegung zur Anlagendokumentation. Weiters werden Maßnahmen bei Betriebsstörungen, Unfällen, Bränden und außergewöhnlichen Ereignissen reguliert.

Vergabebestimmungen – Eignungskriterien: Die neue RVS 10.2.1 Rechtliche Vertrags- und Vergabebestimmungen – Eignungskriterien für die Leistungsfähigkeit von Tunnelbauten spezifiziert die für die Tunnelbauvorhaben gemäß Bauvergabegesetz in Frage kommenden Eignungsnachweise für die finanzielle, wirtschaftliche und technische Leistungsfähigkeit. Das Merkblatt wurde in Form einer Checkliste aufgebaut. Neben Tunnelbau-spezifischen Kriterien sind darin auch projektspezifische Kriterien enthalten.

Alle RVS sind bei der FSV (www.fsv.at) erhältlich. Seit 1. Juni 2004 besteht die Möglichkeit, die RVS als E-Mail-Version zu beziehen.

*Dipl.-Ing. Martin Car
Generalsekretär*

*Österreichische Forschungsgemeinschaft Straße und Verkehr
Karlgasse 5, 1040 Wien
www.fsv.at, office@fsv.at
Tel. 01/585 55 67*

AUER Success: www.bausoftware.at